

Erfolgreicher Nachwuchsschütze

Max Ohlenburger für Junioren-WM in Peru qualifiziert

Von Christine Kobs

IDSTEIN-HEFTRICH. Was für ein spannendes und überaus erfolgreiches Jahr für den Kaderschützen Max Ohlenburger aus Heftrich. Im Frühjahr mussten die Junioren des Deutschen Schützenbunds zwar auf die EM im kroatischen Osijek verzichten, doch die Enttäuschung darüber währte nicht lange. Es folgte ein internationaler Wettkampf, dann die Deutsche Meisterschaft und im Herbst als absolute Krönung die Teilnahme an der Junioren-Weltmeisterschaft, die noch bis 10. Oktober in Lima stattfindet. Aber der Reihe nach...

Anfang Juli fand die zweite Station der „Rifle Trophy 2021“ mit Teilnehmern aus vier Nationen im österreichischen Bundesleistungszentrum in Innsbruck statt. In seinem ersten internationalen Wettkampf gehörte das 20-jährige Nachwuchstalent vom TV Heftrich zur Auswahl des DSB, die von dem erfahrenen Nationalschützen Maximilian Dallinger angeführt wurde. Im 3 mal 40-Wettkampf mit dem Kleinkalibergewehr zog er auf Rang vier der Qualifikation ins Finale der besten Acht ein, im Endklasse-



Max Ohlenburger mit der Silbermedaille im 3 mal 40 Wettkampf mit dem Kleinkalibergewehr bei den deutschen Meisterschaften in München. Foto: Frank Ohlenburger / VRM Lokal

ment belegte er mit 1164 Ringen den sechsten Rang. Einen Tag später schaffte er es im zweiten 120 Schuss Dreistellungskampf mit 1158 Ringen auf den fünften

Platz. Ende August folgte die DM in München, von der Max Ohlenburger eine Silber- und eine Bronzemedaille mit nach Hause brachte sowie einmal einen 4.

und einen 5. Platz belegte. Silber gewann er in der Disziplin KK 3 mal 40 mit insgesamt 1163 Ringen, nur einen Ring hinter dem Goldmedaillengewinner. Im KK Liegendkampf gewann er Bronze mit einem Gesamtergebnis von 620,3 Ringen. Den 4. Platz, ringgleich mit dem 3. Platz, sicherte er sich im Wettkampf KK 30 Schuss mit 288 Ringen und den 5. Platz mit dem Luftgewehr und insgesamt 619,5 Ringen.

In der Rangliste des DSB steht der junge Sportschütze damit bei den Junioren auf Platz 1 im KK Dreistellungskampf und auf Platz 4 im Luftgewehr. Überdies sicherte er sich mit seiner konstant hohen Leistung in diesem Jahr die Nominierung für die Weltmeisterschaft in Peru als einer von 31 Nachwuchssportlern, davon acht aus der Disziplin Gewehr. Für viele von ihnen sei die WM völliges Neuland, so Bundestrainer Dettlef Glenz, jedoch wichtig in einer Zeit, in der den jungen Kaderschützen so viele Chancen durch die Pandemie genommen wurden.

Dennoch bleibe die Gesundheit der Sportler oberstes Ziel. Es sind zweifelsohne zwei aufregende Wochen in Lima.